

Datenschutzerklärung

Turngemeinde Düren e.V.
Stand: März 2026

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Turngemeinde Düren 1957 e.V.

Postfach 10 20 19

52320 Düren

2. Grundsätze der Datenverarbeitung

Der Turnverein verarbeitet personenbezogene Daten seiner Mitglieder, Übungsleiter*innen, Teilnehmer*innen am Sportbetrieb und anderer betroffener Personen unter strikter Beachtung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Digitale-Dienste-Gesetzes (DDG). Die Verarbeitung erfolgt nach den Grundsätzen der Rechtmäßigkeit, Transparenz, Zweckbindung, Datenminimierung, Richtigkeit, Speicherbegrenzung sowie Integrität und Vertraulichkeit gemäß Art. 5 DSGVO.

3. Kategorien verarbeiteter personenbezogener Daten

Der Verein verarbeitet folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort
- Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
- Kontaktdaten (Telefonnummer Festnetz und mobil, E-Mail-Adresse)
- Bankverbindung (IBAN, BIC, Kontoinhaber) für den Mitgliedsbeitrag
- Funktion(en) und Aufgabe(n) im Verein (z. B. Übungsleiter*innen, Vorstandsmitglied, Abteilungsleiter*in)
- Mitgliedsnummer und Eintrittsdatum
- Beitragsstatus und Zahlungsinformationen
- Teilnahme an Veranstaltungen, Turnieren und Fortbildungen
- Notfallkontaktdaten
- Gesundheitsdaten soweit für den Sportbetrieb erforderlich (nur mit ausdrücklicher Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO)
- Qualifikationsnachweise von Übungsleiter*innen und Trainer*innen

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4.1 Mitgliederverwaltung und Vertragsdurchführung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Verwaltung der Mitgliedschaft, Beitragsabrechnung und Erfüllung der satzungsgemäßen Vereinszwecke erfolgt auf Grundlage von **Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO** (Erfüllung des Mitgliedschaftsvertrages). Die Mitgliedschaft in einem Verein stellt ein Vertragsverhältnis dar, dessen Inhalt durch die Vereinssatzung und ergänzende Vereinsordnungen konkretisiert wird.

Zu den erforderlichen Verarbeitungszwecken gehören:

- Aufnahme und Verwaltung der Mitgliedschaft
- Abrechnung und Einzug von Mitgliedsbeiträgen
- Kommunikation mit Mitgliedern über Vereinsaktivitäten
- Organisation und Durchführung des Sportbetriebs
- Erfüllung satzungsgemäßer Vereinszwecke

4.2 Berechtigte Interessen des Vereins

Darüber hinaus verarbeitet der Verein personenbezogene Daten zur Wahrung berechtigter Interessen gemäß **Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO**, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte der betroffenen Person überwiegen. Dies betrifft insbesondere:

- Öffentlichkeitsarbeit und Vereinsdarstellung (mit Einwilligung bei Bildveröffentlichungen)
- Interne Mitgliederlisten zur Förderung des Vereinslebens
- Dokumentation der Vereinsgeschichte
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche

4.3 Rechtliche Verpflichtungen

Die Verarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erfolgt auf Grundlage von **Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO**. Dies umfasst:

- Aufbewahrung von Buchungsbelegen und Rechnungen (§ 147 AO, § 257 HGB)
- Erfüllung steuerrechtlicher Pflichten
- Meldepflichten gegenüber Versicherungen bei Schadensfällen

4.4 Einwilligung

Soweit die Verarbeitung nicht durch die vorgenannten Rechtsgrundlagen gedeckt ist, holt der Verein eine ausdrückliche Einwilligung gemäß **Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO** ein. Dies gilt insbesondere für:

- Veröffentlichung von Fotos und Videos auf der Website, in sozialen Medien oder Printmedien
- Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsdaten) gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO
- Nutzung von Daten zu Werbezwecken über den Vereinszweck hinaus

Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

5. Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte

Der Verein gibt personenbezogene Daten nur an Dritte weiter, soweit dies zur Erfüllung der Vereinszwecke erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben oder durch eine Einwilligung legitimiert ist. Im Einzelnen erfolgt eine Datenweitergabe an folgende Empfänger:

5.1 Rettungsdienst und Ärzteschaft

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO (Schutz lebenswichtiger Interessen) i. V. m. § 34 StGB (rechtfertigender Notstand) sowie Art. 9 Abs. 2 lit. c DSGVO für Gesundheitsdaten.

Im medizinischen Notfall während des Sportbetriebs, bei Veranstaltungen oder Wettkämpfen können personenbezogene Daten (Name, Geburtsdatum, Notfallkontakt, bekannte Vorerkrankungen, Allergien) an Rettungsdienste und ärztliches Personal weitergegeben werden. Diese Weitergabe dient dem Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person und ist zur Gewährleistung einer angemessenen medizinischen Versorgung erforderlich.

Die Weitergabe erfolgt ausschließlich im Notfall und beschränkt sich auf die für die medizinische Behandlung erforderlichen Informationen.

5.2 Polizei

Rechtsgrundlage: § 24 Abs. 1 Nr. 1 BDSG i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtung) oder Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigzte Interessen).

Eine Datenweitergabe an Polizei oder Strafverfolgungsbehörden erfolgt nur in folgenden Fällen:

- Bei Vorliegen einer behördlichen Auskunftspflicht nach § 24 Abs. 1 BDSG zur Abwehr von Gefahren für die staatliche oder öffentliche Sicherheit oder zur Verfolgung von Straftaten
- Im Rahmen rechtlich begründeter Auskunftersuchen mit entsprechenden Rechtsgrundlagen (z.B. Strafprozessordnung)
- Bei Vorliegen eines rechtfertigenden Notstands zur Abwendung einer gegenwärtigen Gefahr (§ 34 StGB)

Vor der Datenweitergabe wird die Rechtmäßigkeit der Anfrage sorgfältig geprüft und grundsätzlich nur das Minimum an erforderlichen Daten übermittelt. Die betroffene Person wird nach Möglichkeit über die Datenweitergabe informiert, sofern dadurch nicht der Zweck der Übermittlung gefährdet wird.

5.3 Mitgliederversicherung (Sportversicherung)

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung) und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen).

Der Verein ist über den Landessportbund versichert. Im Versicherungsfall (z.B. Sportunfall, Haftpflichtschaden) werden folgende Daten an die Versicherung übermittelt:

- Name und Anschrift der betroffenen Person
- Funktion im Verein (Mitglied, Übungsleiter*in, Vorstandsmitglied)
- Unfallhergang und Schadensumfang
- Datum und Ort des Schadensereignisses
- Bestätigung der Vereinszugehörigkeit und Mitgliedschaft im Landessportbund

Die Übermittlung ist zur Geltendmachung und Abwicklung von Versicherungsansprüchen erforderlich und dient den berechtigten Interessen des Vereins und der betroffenen Person.

5.4 Sparkasse (Kreditinstitut)

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung).

Zur Durchführung des Zahlungsverkehrs (Einzug von Mitgliedsbeiträgen mittels SEPA-Lastschriftmandat, Überweisungen, Kontoführung) werden folgende Daten an die kontoführende Sparkasse übermittelt:

- Name und Anschrift des Kontoinhabers
- IBAN und BIC
- Beitragshöhe und Verwendungszweck
- Fälligkeitsdaten

Die Übermittlung ist zur Erfüllung des Mitgliedschaftsvertrages und zur ordnungsgemäßen Beitragsabrechnung erforderlich. Die Sparkasse ist als Auftragsverarbeiterin gemäß Art. 28 DSGVO verpflichtet, die Daten ausschließlich zur Zahlungsabwicklung zu nutzen und entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen zum Datenschutz zu treffen.

5.5 Landes- und Kreissportbünde

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung) und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen).

Als Mitglied im Landes- und Kreissportbund übermittelt der Verein folgende Daten:

- Anzahl der Mitglieder (nach Altersklassen und Geschlecht) für Beitragsberechnungen

- Name, Vorname, Geburtsdatum von Funktionsträgern (Vorstandsmitglied, Übungsleiter*in)
- Qualifikationsnachweise von Übungsleiter*innen zur Anerkennung und Verlängerung von Lizenzen
- Vereinsstatistiken für Förderanträge und Zuwendungen

Die Übermittlung dient der Erfüllung der satzungsgemäßen Pflichten aus der Mitgliedschaft im Sportbund, der Berechnung von Mitgliedsbeiträgen, der Beantragung von Fördermitteln sowie der Wahrung berechtigter Interessen zur Förderung des organisierten Sports.

5.6 Turnierteilnahmen und Wettkampfanmeldungen

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung) i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen).

Für die Anmeldung und Teilnahme von Mitgliedern an Turnieren, Wettkämpfen und Sportveranstaltungen werden folgende Daten an die Veranstalter, Sportfachverbände und Ausrichter übermittelt:

- Name, Vorname, Geburtsdatum
- Vereinszugehörigkeit
- Altersklasse und Wettkampfkategorie
- Startberechtigung und Leistungsstand
- Bei Mannschaftswettbewerben: Spielerlisten mit Passnummern

Die Übermittlung ist zur Durchführung der Veranstaltung, Wettkampforganisation, Erstellung von Ergebnislisten und Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen erforderlich. In der Regel werden die Daten auf Grundlage der Wettkampfausschreibung und der Teilnahmeordnung der jeweiligen Sportfachverbände verarbeitet.

Veröffentlichung von Ergebnissen: Ergebnislisten mit Namen und Vereinszugehörigkeit werden regelmäßig durch die Veranstalter auf Websites, in Zeitungen oder Aushängen veröffentlicht. Dies entspricht den üblichen und erwartbaren Gepflogenheiten im organisierten Sport und ist von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen) gedeckt, da die betroffenen Personen durch ihre aktive Turnierteilnahme mit dieser Veröffentlichung rechnen müssen.

5.7 Fortbildungsanmeldungen von Übungsleiter*innen

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung) und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen).

Zur Anmeldung von Übungsleiter*innen, Trainer*innen und anderen Funktionsträgern zu Fortbildungsveranstaltungen, Lizenzverlängerungen und Qualifizierungsmaßnahmen werden folgende Daten an die Bildungsträger (z.B. Landessportbund, Sportfachverbände, Sportschulen) übermittelt:

- Name, Vorname, Geburtsdatum
- Anschrift und Kontaktdaten

- Vereinszugehörigkeit und Funktion
- Bisherige Qualifikationen und Lizenznummern
- Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

Die Übermittlung ist zur Durchführung der Fortbildungsmaßnahme, Überprüfung der Teilnahmevoraussetzungen, Ausstellung von Teilnahmebescheinigungen und Lizenzen sowie zur Erfüllung der Qualifizierungsanforderungen im organisierten Sport erforderlich.

6. Dauer der Datenspeicherung

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Erfüllung der Vereinszwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen:

- **Mitgliederdaten:** Für die Dauer der Mitgliedschaft zuzüglich 3 Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft (Verjährung vertraglicher Ansprüche gemäß § 195 BGB)
- **Beitragsabrechnungen und Buchungsbelege:** 10 Jahre (§ 147 Abs. 1 AO)
- **Jahresabschlüsse und Lageberichte:** 10 Jahre (§ 257 Abs. 1 Nr. 1 HGB analog)
- **Handels- und Geschäftsbriefe:** 6 Jahre (§ 257 Abs. 1 Nr. 2, 3 HGB analog)
- **Einwilligungserklärungen:** Für die Dauer der Verarbeitung zuzüglich 3 Jahre zur Nachweisbarkeit
- **Turnier- und Wettkampfunterlagen:** 2 Jahre nach Ablauf der Wettkampfsaison
- **Qualifikationsnachweise von Übungsleiter*innen:** Für die Dauer der Tätigkeit zuzüglich 5 Jahre

Nach Ablauf der Speicherfristen werden die Daten gelöscht oder anonymisiert, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder schutzwürdige Interessen entgegenstehen.

7. Rechte der betroffenen Personen

Jede betroffene Person hat gegenüber dem Verein folgende Rechte:

7.1 Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten, die der Verein verarbeitet.

7.2 Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

7.3 Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

7.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind.

7.5 Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.

7.6 Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

7.7 Widerrufsrecht bei Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Soweit die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt davon unberührt.

7.8 Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Verein zu beschweren.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf

Telefonzentrale: +49 (0)211 / 38424 - 0

8. Technische und organisatorische Maßnahmen

Der Verein trifft angemessene technische und organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 32 DSGVO, um personenbezogene Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulation, Verlust, Zerstörung oder den Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Die Maßnahmen werden entsprechend dem aktuellen Stand der Technik fortlaufend angepasst.

Zu den getroffenen Maßnahmen gehören:

- Zugriffskontrolle: Nur berechtigte Personen (Vorstandsmitglieder, Geschäftsführung, beauftragte Mitarbeiter*innen) haben Zugang zu personenbezogenen Daten
- Passwortschutz und Verschlüsselung bei digitaler Datenverwaltung
- Physische Sicherung von Unterlagen in abschließbaren Schränken

- Regelmäßige Datensicherung (Backup)
- Schulung der Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter*innen im Datenschutz
- Verpflichtung aller mit Datenverarbeitung befassten Personen auf die Vertraulichkeit gemäß Art. 28 Abs. 3 lit. b DSGVO
- Datenschutz-Folgenabschätzung bei risikoreichen Verarbeitungen gemäß Art. 35 DSGVO

9. Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung kann aufgrund geänderter rechtlicher Anforderungen oder bei Änderungen der Vereinsabläufe angepasst werden. Die jeweils aktuelle Version ist auf der Vereinswebsite einsehbar und wird allen Mitgliedern bei wesentlichen Änderungen zur Kenntnis gebracht.